



Pressemitteilung

13.11.2023

***bienen&natur* informiert: Was tun gegen die asiatische Hornisse?**

München, 30. Oktober 2023 – **Die *Vespa velutina*, die asiatische Hornisse, breitet sich in Deutschland immer stärker aus. Da sie auch Jagd auf Honigbienen machen, um ihre Brut zu füttern, stellt sie eine Gefahr nicht nur für die Imkerei, sondern auch für ganze Ökosysteme dar. Wie das Fachmagazin *bienen&natur* aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* informiert, sollten alle Menschen, die in der Natur unterwegs sind, nun besonders aufmerksam sein und ihr Auftreten melden, um eine weitere Ausbreitung zu unterbinden.**

In Deutschland gibt es immer mehr Nester der asiatischen Hornisse. Bedingt durch den Klimawandel hat sie ideale Voraussetzungen, sich bei uns auszubreiten, weiß die Zeitschrift *bienen&natur* in ihrer neuesten Ausgabe. Um die Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren, hat sie in der aktuellen Ausgabe einen Schwerpunkt zu dieser Hornissenart gemacht. „Hornissen sind an sich bei uns geschützte Tiere und gelten als absolut friedlich. Das Problem bei der asiatischen Hornisse ist aber, dass sie unsere heimischen Insekten fressen und somit unser Ökosystem in ein Ungleichgewicht bringen“, betont Boris Bücheler, Chefredakteur von *bienen&natur*. Wie bei anderen Hornissenarten auch, könne ihr Gift beim Menschen zu einer allergischen Reaktion führen. Ob sich die Anzahl der allergischen Schocks nach Insektenstichen bei Menschen erhöht habe, seit die *Vespa velutina* in Deutschland verstärkt angekommen ist, sei jedoch nicht bewiesen.

Bei der asiatischen Hornisse handelt es sich um eine invasive Art, d.h. sie gilt als gefährlich für den heimischen Insektenbestand und darf daher getötet werden, um eine weitere Ausbreitung zu unterbinden. Die Bekämpfung muss jedoch von Experten erfolgen. Die Europäische Kommission hat diese Hornissenart bereits im Jahr 2014 auf die Liste der invasiven Arten gestellt.

Die Herausforderung im Kampf gegen die *Vespa velutina* ist laut Bücheler, die Nester zu finden. Hier könnten auch Landwirte, Jäger und andere Naturverbundene mithelfen, empfiehlt er. Die asiatische Hornisse kann man erkennen an ihrem schwarzen Hinterleib und den gelben Füßen.

Weitere Informationen finden Interessierte auf www.bienenundnatur.de.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Über *bienen&natur*

Das Fachmagazin *bienen&natur* ist mit einer verkauften Auflage von fast 40.000 Exemplaren die größte Imkerzeitschrift im deutschsprachigen Raum. *bienen&natur* erscheint im *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* und ist mit Beiträgen über Imkerpraxis, Natur und Wissenschaft der kompetente Begleiter für Imker und Bienenfreunde. Seit 1861. Jährlich bringt *bienen&natur* mehrere monothematische Sonderhefte an den Kiosk.

Kontakt:

Boris Bücheler

Chefredakteur *bienen & natur*

boris.buecheler@dlv.de

+49 173 7290858